erzielt wird, werden wir hilfreich die Hand bieten, jedenfalls sind wir Ihnen im Voraus für gütige Verwendung dankbar.

Berlin, Octbr. 1842.

Ergebenst
Hasselberg'sche Verlagsh.

[6219.] Diejenigen Herren Collegen, welche Gebrauch von unserm Verzeichniß

beliebter und sehr wohlfeiler
Volks-Romane

machen können, belieben dasselbe zu verlangen.

Wien, October 1842.

C. Haas'sche Buchhandlung.

[6220.] Briefe an Lehrer der **englischen** Sprache, zur Empfehlung der bei mir erschienenen Unterrichtsbücher, haben sich viele Handlungen mit dem besten Erfolge bedient, so daß dieselben schon in 32 Städte eingeführt wurden; ich bitte diejenigen Handlungen, die solche

Briefe an englische Lehrer

brauchen können, in beliebiger Anzahl verschreiben zu wollen.

Zugleich mache ich darauf aufmerksam, daß der Parthiepreis der Schulbücher nur bei **fester** Bestellung statt finden kann, und weiter kein Freiexemplar gegeben wird, als das an den Lehrer, der das Schulbuch einführte.

Hamburg, 4/11. 42. Ihr ergebener
G. Heubel.

[6221.] Th. Chr. Fr. Enslin bittet um Zusendung von Verzeichnissen von Büchern, die sich für eine Leihbibliothek eignen, mit Angabe der Bedingungen für die ganze Sammlung und einzelne Werke auf Rechnung oder gegen baar.

[6222.] C. A. Hartleben in Pesth ersucht um schleunige Einsendung:
2 compl. Verlagscataloge.

[6223.] Von allen antiquarischen und Versteigerungs-Katalogen erbitte ich mir in Zukunft sogleich 2 Exemplare durch Herrn A. Frohberger in Leipzig — Herren Gebhard & Körber in Frankfurt oder Herrn P. Neff in Stuttgart.

Trier, im November 1842.

C. Troschel.

[6224.] Ich habe das Geschäft der HH. Schelter u. Gieseke vor 5 Wochen verlassen, und erkenne keine Arbeit, die während dieser Zeit mit meinen Namen bezeichnet worden, für die meinige an.

Leipzig, d. 8. Nov. 1842.

Beneworth.

[6225.] **Kauf-Gesuch.**

Es sucht Jemand ein solides Sortimentsgeschäft — jedoch nicht zu bedeutenden Umfangs — zu kaufen, und würde er dabei vorzugsweise auf ein solches in Westphalen reflektiren.

Gefällige Offerten unter der Chiffre V. befördert die Expedition dieses Blattes.

[6226.] Offene Stelle für einen Buchhandlungsgehülfen.

Für eine Buchdruckerei in der bayr. Pfalz, verbunden mit Steindruckerei, Papiergeschäft und einigem Verlage, bin ich beauftragt, einen jungen Mann zu engagiren, der in der Buchführung, Correspondenz ꝛc. tüchtig ist.

Da der Prinzipal des Geschäftes oft abwesend sein muß, so kann nur auf einen jungen Mann reflectirt werden, der in seinen Arbeiten zuverlässig, solid und treu ist. Der Eintritt könnte sogleich geschehen. Näheres auf frankirte Anfragen durch

F. C. Neidhard in Speyer.

[6227.] Unterzeichneter sucht zu baldigem Antritt einen fähigen jungen Mann als Gehülfen. Doch wollen solche Herren, die nur Leistungen zu versprechen, aber nicht zu gewähren verstehen, sich nicht melden.

J. G. Heyse,
Buchhändler in Bremen.

[6228.] **Stelle-Gesuch.**

Ein junger Mann von 22 Jahren sucht unter bescheidenen Ansprüchen ein anderweitiges Engagement, und ist ihm ein solches in Süddeutschland oder der Schweiz am willkommensten. Derselbe besitzt gute Kenntnisse in den alten Sprachen, spricht französisch und ist des Italienischen ziemlich mächtig. Ueber seine Brauchbarkeit im Buchhandel sprechen sich die Zeugnisse seiner seitherigen Herren Prinzipale sehr schmeichelhaft aus. Der Antritt könnte schon nach Neujahr oder zu Ostern erfolgen. Geneigte Offerten unter der Chiffre A. M. wird die löbl. Rein'sche Buchhandlung zu befördern die Güte haben, die sich auch bereit erklärt hat, sonstige Auskunft zu ertheilen.

[7229.] Für einen jungen Mann, dem es um weitere Ausbildung als Volontair in einem lebhaften Sortiments-Geschäft zu thun ist, kann Herr Moritz Fischer in Leipzig eine solche Stelle nachweisen.

[6230.] **Lehrlings-Gesuch.**

Zu Neujahr 1843 wird in meinem Geschäft eine Lehrlingsstelle offen. Ich würde bei Besetzung derselben auf den Sohn eines Collegen Rücksicht nehmen, und werde auf gefällige Anfragen das Nähere mittheilen.

F. H. Köhler.

Stuttgart, 1. Novbr. 1842.

Verzeichniß der im deutschen Buchhandel erschienenen Neuigkeiten,

angekommen in Leipzig vom 9—12. Novbr. 1842,
mitgetheilt von der **J. C. Hinrichs**schen Buchhandlung.

Nothwendige Notiz. Der Stern vor den Titeln bezeichnet solche Bücher, welche bereits früher erschienen und aufs Neue in den Handel gekommen sind.

Baumann in Marienwerder:

Lehmann, Gesangbuch für Schulen. gr. 8. Velinp. geh. n. 10 Rℳ; 8 ℳ
* Piwko, Preußens vaterländische Bilder. Romantisch historische Dichtungen in drei Zeitfolgen. gr. 8. geh. ½ ₰ — Velinp. ⅔ ₰